

TSV Deggendorf verleiht Sportabzeichen DZ

Feierliche Überreichung von Urkunden und Orden im Kolpinghaus

19.11.2018

Deggendorf. Die vom TSV Deggendorf angepeilte Zahl von hundert Sportabzeichen wurde im Jahr 2018 übertroffen. „Heuer sind 104 Sportabzeichen zu verzeichnen. Zwölf Mal haben die Aktiven zusätzlich zum Deutschen auch das Österreichische Sport und Turnabzeichen abgelegt“, bilanzierte Adolf Lemberger, Leiter Sportabzeichen im TSV.

Insgesamt haben sich 42 Erwachsene und 50 Kinder und Jugendliche erfolgreich beteiligt. Am Mittwochabend fand die Verleihungszeremonie im Kolpinghaus statt, zu der gut 20 Aktive erschienen sind. Josef Wurm, Sportabzeichen-Obmann des Kreises Deggendorf im Bayerischen Landessportverband (BLSV), betonte, dass Bayern dem bundesweiten Trend nach unten bei der Ablegung des Sportabzeichens trotze. Während es im gesamten Bundesgebiet einen Rückgang von etwa 18 000 gebe, sei in Bayern 2018 erstmals wieder ein Plus von 845 festzustellen. Deggendorf liege somit im bayernweiten Trend. Grund dafür sei auch die umsichtige Betreuung der Sportler durch Adolf Lemberger und seine drei Prüfer Adi Steininger, Josef Spieß und Franz Zach.

Im Rahmen der Verleihung wurden drei aktive Sportler für ihre jahrzehnte-



Stolze Träger des Deutschen Sportabzeichens 2018: TSV-Leiter Adolf Lemberger (2.v.r.), die drei für ihre jahrzehntelange Treue ausgezeichneten Geehrten Luise Schiller (sitzend 3.v.l.), Franz Zach (links daneben) und Georg Fuchs (rechts daneben), die Kinder und Jugendlichen Elina Edbauer (stehend 4.v.r.), Sina und Luca Penzkofer (sitzend 2. und 3.v.r.) sowie die erwachsenen Sportabzeichenträger zusammen mit Ehrengast Josef Wurm vom BLSV (l.). – F.: Schernikau

lange Treue besonders ausgezeichnet. Urkunde und Ehrennadel erhielten Luise Schiller, die das Sportabzeichen 35 Mal errungen hat, Georg Fuchs und Franz Zach für 25 Mal. Während der Saison 2018 war das Prüferteam von Mitte April bis Mitte September an jedem Dienstag draußen an der Trat im Einsatz. Darüber hinaus gab es bis in den November hinein Sondertermine für bestimmte Disziplinen. „Es war die heißeste Saison, die wir erlebt haben“, konstatierte TSV-Leiter Lemberger. Bei den Sportlern sei eine große Fluktuation festzustellen. Sieben Erwachsene sowie 18 Kinder und Jugendliche waren zum ersten Mal dabei. Die Jüngsten sind sechs Jahre, die fitteste Seniorin 86 Jahre alt. Großer

Dank gebühre insbesondere den Prüfern und auch den Helfern. Als „Sprecher der aktiven Mannschaft“ dankte Georg Fuchs dem Prüfer-Quartett und wünschte sich ein „Weiter so“ in der nächsten Saison 2019, die am Dienstag, 30. April, starten wird.

Sportabzeichen

Folgende 42 Sportler (in alphabetischer Reihenfolge) haben im Jahr 2018 das Deutsche Sportabzeichen (DSA) abgelegt (in Klammern die jeweilige Kategorie und die Zahl der jährlichen Wiederholungen). Zwölf von ihnen haben zusätzlich das Österreichische Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA) in der Leistungsstufe errun-

gen: Mathias Augustin (DSA Silber, 1.), Rolf Bank (Gold, 5.), Jasmin Barthold (Gold, 3. plus ÖSTA Bronze 1.), Hans Binder (Gold, 34. plus ÖSTA Gold 9.), Christoph Drexler (Gold, 5.), Franz Egner (Gold, 5.), Sandra Fritsche (Gold, 8. plus ÖSTA Gold, 8.), Brit Fröhlich (Gold, 1.), Georg Fuchs (Gold, 25. plus ÖSTA Gold, 18.), Jeanette Garnhartner (Gold, 5.), Jens Große (Gold, 5.), Thomas Hundsberger (Gold, 4.), Robert Kraus (Gold, 1.), Hannah Leitgeb (Gold, 1.), Adolf Lemberger (Gold, 23. plus ÖSTA Gold, 17.), Dora Lemberger (Gold, 27.), Dr. Martin Lemberger (Gold, 8.), Peter Loibl (Gold, 3.), Clotilde Loriod (Silber, 2.), Erich Luksch (Silber, 19.), Christian Obermeier (Gold, 1.), Max Pledl (Gold, 7. plus

ÖSTA Gold, 1.), Nicola Plößner (Gold, 14. plus ÖSTA Gold, 10.), Rudolf Rankl (Silber, 23.), Artur Reich (Gold, 1.), Helga Reitberger (Silber, 4.), Sonja Saller (Gold, 4.), Luise Schiller (Gold, 35.), Sieglinde Schreiber (Silber, 5.), Brigitte Schulz (Gold, 14.), Lisa Simbeck (Bronze, 1.), Josef Spieß (Gold, 7. plus ÖSTA Gold, 6.), Maximilian Stangl (Gold, 5.), Florian Steinbauer (Silber, 4.), Michael Steinbauer (Gold, 5.), Adolf Steininger (Gold 18. plus ÖSTA Gold, 13.), Hildgard Stiegler (Gold, 15.), Dr. Gerhard Troßmann (Silber 18.), Josefa Tschugg (Gold, 6.), Brigitte Wallstabe-Watermann (Gold, 7. plus ÖSTA Gold, 5.), Lothar Wiesmaier (Gold, 31. plus ÖSTA Gold, 21.) und Franz Zach (Gold, 25. plus ÖSTA Gold, 2.). An folgende sieben Jungsportler, die nicht vereinsmäßig organisiert sind, ging das Deutsche Sportabzeichen für Kinder- und Jugendliche: Elina Edbauer (Silber, 1.), Jakob und Karl Lemberger (jeweils zum vierten Mal in Gold), Luca (Silber, 3.) und Sina (Silber, 4.) Penzkofer sowie Theresa (Gold, 1.) und Veronica Stuber, die zum zweiten Mal Gold holte.

Weitere Kinder- und Jugendliche, die im TSV Deggendorf Mitglied sind, werden im Rahmen einer besonderen Nikolaus-Aktion geehrt. – rüs